

Al.

80
152

17. Juni 1936

133

Herrn Dr. S. Giedion, Doldertal 7,

Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Heute Vormittag habe ich Herrn Righini von Ihrer Erklärung Kenntnis gegeben, nach welcher von der Aufnahme des Bildes "Am Rande des Abgrundes" von K. Wiemken für den Künstler ein Verkauf dieses Bildes oder ein entsprechender Auftrag abhängt, der Wunsch des Künstlers auf Einreihung dieses Werkes statt eines der vier jetzt ausgestellten also auf sehr dringlichen wirtschaftlichen Motiven beruht. Herr Righini hat sich daraufhin bereit erklärt, die Möglichkeit der Einreihung dieses Bildes an Stelle eines der vier ausgestellten morgen Vormittag im Kunsthaus zu prüfen, im Vertrauen darauf, dass mit der Einreihung des erwähnten Bildes dem Künstler finanziell geholfen wird. Gleichzeitig hat er die Erwartung ausgesprochen, dass mit dieser letzten Aenderung die Ausstellung nun abgeschlossen und ihre endgültige Form bekommen und behalten werde.

Mit höflichen Grüßen

Ihr

P.S. Der Verkaufspreis des Bildes "Am Rande des Abgrundes" beträgt Fr. 1200.-; die Provision von 10% wird einen sehr erwünschten und notwendigen Beitrag an die Kosten der Ausstellung bringen.

Direktor des Zürcher Kunsthauses

1216

An Fräulein Lily Erzinger, Malerin, Evole 63, Neuenburg

Wir übersenden Ihnen als ^{Freibrief:} ~~Entgelt~~ in Kiste und Paket, unfrankiert

^{Poststück:}
4 gerahmte Bilder von Ihnen
Räderwerk
Das Fenster
Formen
Zentralheizung

Beiliegend
4 Photographien zurück
6856

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

ZÜRICH, den 19. Juni 1936
Au.

Der Direktor

W. W. W.